

# Lotto informiert: Erste Ziehung der neuen Lotterie Bingo

## Neues Spielangebot von Lotto Rheinland-Pfalz und Hessen

Koblenz. Bingo! So heißt es seit 23. Mai auch bei Lotto Rheinland-Pfalz und Lotto Hessen. Am Sonntag, 30. Mai, wurden in der Koblenzer Lotto-Zentrale im Beisein vom rheinland-pfälzischen Innenstaatssekretär Roger Lewentz die ersten 22 Gewinnzahlen gezogen.

Das neue Spielangebot – spielbar in allen Lotto-Annahmestellen in Rheinland-Pfalz und Hessen – dient nicht nur dazu, Geldgewinne unter die Spieler zu bringen (die Ausschüttung liegt bei 50 Prozent), sondern hat sich auch gemeinnützigen Zwecken verschrieben, wie der rheinland-pfälzische Lotto-Geschäftsführer Hans-Peter Schössler erklärte: „Zehn Prozent der Spieleinsätze gehen in Rheinland-Pfalz direkt in den Natur- und Umweltschutz sowie in die Entwicklungszusammenarbeit.“ Ein weiteres Viertel der Spieleinsätze fließt als Lotteriesteuer und Beleihungsabgabe in den Landeshaushalt und kommt damit allen Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzern zugute. Auch in Hessen wandert ein erklecklicher Teil der Spieleinsätze in den Landeshaushalt und kommt dort gemeinnützigen Zwecken zugute.



Daumen hoch für die erste Bingo-Ziehung: (von links) Dieter Noppenberger (Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von Lotto Rheinland-Pfalz), Annahmestellenleiterin Petra Hain, Hardy Eilenz (IT-Leiter Lotto Hessen), Steffen Heidorn (Marketingleiter Lotto Rheinland-Pfalz), Barbara Stockhammer (Bingo-Produktmanagerin von Lotto Hessen), Aufsichtsbeamter Georg Schönhofen, das Maskottchen Bingo-Ingo sowie der rheinland-pfälzische Innenstaatssekretär Roger Lewentz.

„Wir sind froh, dass wir auch in diesen Zeiten, in denen wir durch den Glücksspielstaatsvertrag an viele Be- und Einschränkungen gebunden sind, ein neues Spielangebot auf den Markt bringen können“, sagte Lotto-Geschäftsführer Hans-Peter Schössler bei der ersten Bingo-Ziehung: „Mit der Einführung von Bingo wollen wir beweisen, dass wir unserem staatlichen Auftrag, das Glücksspiel in geordnete Bahnen zu lenken, voll gerecht werden.“

Bingo spielen ist einfach. In jeder Annahmestelle erhält man den Bingo-Spielschein, den man für einen Spieleinsatz von 3 Euro (plus 50 Cent Bearbeitungsgebühr) im Terminal einlesen lässt. Daraufhin bekommt man eine Spielquittung, die per Zufallsgenerator die Zahlen für ein komplettes Bingo-Feld enthält. Das Bingo-Spielfeld besteht aus fünf mal fünf Zahlen zwischen 1 und 75, die in einem quadratischen Raster abgebildet sind. Bei der jeden Sonntag stattfindenden Bingo-Ziehung werden 22 Zahlen zwischen 1 und 75 gezogen. Der Spielteilnehmer kontrolliert anschließend, welche der gezogenen Zahlen mit den Zahlen auf seiner Quittung übereinstimmen. Um zu gewinnen, müssen fünf Gewinnzahlen eine waagerechte, senkrechte oder diagonale Reihe bilden. Je mehr vollständige Reihen gebildet werden können, desto höher ist die erreichte Gewinnklasse.

Insgesamt gibt es drei Gewinnklassen:

- **Einfach-Bingo (Gewinnchance 1:56): eine komplette Zahlenreihe**
- **Zweifach-Bingo (Gewinnchance 1:5194): zwei komplette Zahlenreihen**
- **Dreifach-Bingo (Gewinnchance 1:576.101): drei komplette Zahlenreihen**

Wird beim Dreifach-BINGO kein Gewinner ermittelt, entsteht ein Jackpot.

Die wöchentliche Bingo-Ziehung findet am Sonntagnachmittag

statt. Der Annahmeschluss für Bingo-Scheine ist sonntags um 12 Uhr.

Bingo-Spieler haben viele Möglichkeiten, sich über die aktuellen Gewinnzahlen und Quoten zu informieren:

- Internet: [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de)
- Im hr-Text auf Seite 665
- In der Kundenzeitung glüXmagazin
- In allen Lotto-Annahmestellen in Rheinland-Pfalz